

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanzausschusses Schmalfeld im Gemeindebüro, Dorfstraße 38,
24640 Schmalfeld

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.01.2026
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Gemeindebüro, Dorfstraße 38, 24640 Schmalfeld

Vorsitz

Frau Sonja Möckelmann -

Mitglieder

Herr Jochen Bettaque -	Protokollführung
Herr Rolf Brix -	fehlt entschuldigt
Herr Thorsten Helten -	
Herr Timo Holfert -	
Herr Heinrich Morsdorf -	
Herr Rudolf Naujack -	fehlt entschuldigt
Herr Julian Stahmer -	

Gäste

Frau Irmtraut Domeyer -
Herr Jonas Friedland -
Frau Kristina Gärtner -
Herr Klaus Gerdes -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Finanzausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.11.2025
4. Beratung über notwendige Änderungen im Kita-Bereich
5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden zu bereits erfolgten und noch ausstehenden Abrechnungen von Baumaßnahmen

6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen
7. Einwohnerfragezeit
8. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Sitzungseröffnung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Finanzausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Tagesordnung wird nicht verändert, ein Ausschluss der Öffentlichkeit nicht beschlossen.

Zu TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.11.2025

Das Protokoll vom 25.11.2025 wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen			Ausschussmitglieder		7
davon anwesend					6
Ja-Stimmen	4	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	2

Zu TOP 4 Beratung über notwendige Änderungen im Kita-Bereich

Frau Gärtner berichtet über die *Natur* Gruppe. Die Situation dort ist aus mehreren Gründen angespannt. In der Gruppe sind momentan 12 Kinder. Es gibt bei Ausfall durch Krankheit keine Vertretungskraft für die Gruppe, die Kinder müssen dann auf die anderen Gruppen verteilt werden. Das Interesse der Kinder an der Gruppe geht aktuell zurück, die Arbeit wird dadurch erschwert. Es gibt zu wenig nachrückende Kinder für die Naturpädagogik, die freien Strukturen draußen sind nicht für alle Kinder geeignet. Etliche Eltern bereiten ihre Kinder nicht angemessen darauf vor (Kleidung...). Die Kinder haben zunehmend individuellen Förderbedarf, das kostet Kraft und Zeit. Beim jetzigen Personalstand ist die Situation nur schwer zu halten. Frau Gärtner bringt eine Auflösung der *Natur* Gruppe ins Gespräch. Bei ihrer Auflösung gäbe es eine Überbelegung von zwei Kindern für die übrigen Gruppen, dies müsste genehmigt werden. Bei einer Umwandlung der *Natur* Gruppe in eine Standard Gruppe müsste ein neuer fester Gruppenraum zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich müsste ein Erzieher/eine Erzieherin Stelle neu besetzt werden. Der Bauwagen im Schulwald könnte weiterhin von allen Gruppen genutzt werden.

Könnte das jetzige Jugendhaus als fester Gruppenraum genutzt werden? Herr Gerdes betont, dass das Jugendhaus für die Arbeit mit den Jugendlichen gebraucht wird; außerdem

müssten die Sanitäranlagen dort aufwändig umgebaut werden. Es gibt den Vorschlag, einen Wohncontainer für die Jugendarbeit anzumieten und hinter der Hirten Deel aufzustellen. Das Amt wird gebeten, die Konditionen dafür zu eruieren. Eine fertige Lösung muss bis zum 1.8. installiert sein. Der Bürgermeister dankt Frau Gärtner für ihre Darstellung.

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden zu bereits erfolgten und noch ausstehenden Abrechnungen von Baumaßnahmen

Der Bürgermeister erläutert:

- Der Anbau an die Sporthalle wird 250.000 Euro kosten.
- Der Neubau der Heidebrücke kostet 250.000 Euro, dafür gibt es einen Zuschuss von 150.000 Euro.
- Der Ausbau des Rotenbeker Weges kostet 240.000 Euro.
- Der Ausbau des Dieksdamm kostet 105.000 Euro.
- Der Anbau am Wasserwerk kostet 96.000 Euro.
- Die Abrechnung für den Brandschaden an der Schule liegt noch nicht vor.
- Der geplante Ausbau des Feuerwehrhauses wird 2,5 Mill. Euro kosten, der Antrag dafür ist in Arbeit.
- Die Erneuerung eines Holzhauses auf dem Schulhof wird 9.000 Euro kosten, der Schulförderverein gibt 5.000 Euro dazu. Die Sandkiste auf dem Mehrgenerationenplatz ist in der Ausschreibung. Der Schiedsrichterraum am Sportplatz muss renoviert werden.

Im Haushalt 2026 wird mit einem Defizit von 1,3 Mill. Euro gerechnet.

Zu TOP 6 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Herr Bettaque fragt, ob es im Dorf Kinder mit besonderem Pflegebedarf gibt und ob sie angemessene Pflege bekommen.

Ja, es gibt solche Kinder. Ihre Versorgung wird durch einen Verein in Kaltenkirchen gesichert.

Zu TOP 7 Einwohnerfragezeit

Es gibt keine Fragen.

Zu TOP 8 Schließen der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

gez. Sonja Möckelmann
Vorsitzende/r

gez. J. Bettaque
Protokollführer/in